

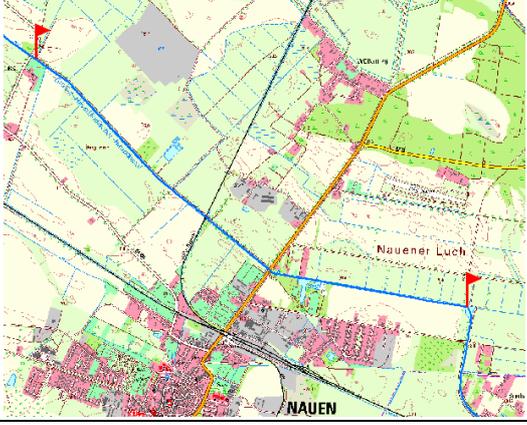
<b>Gewässername</b>	<b>Großer Havelländischer Hauptkanal</b>	<b>WK-Code</b>	<b>5878_1719</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878_1719_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>Gewnet-km Stat. von 10+039 bis 16+834 (Hydromorph. Punkte km von 9+904 bis 16+699)</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Mündung in den Witzker See bis Brücke B188				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		5	4	nicht durchgängig	
	Defizit	-3	-2	-3	
<b>Beschreibung:</b>	Geradlinig verlaufendes, eingetieftes Gewässer im ausgebauten Trapezprofil, stau-reguliert, Substrate mineralisch und punktuell stärkere org. Auflage; überwiegend unbeschattete Ufer, kein Totholz, stark verkrautet, Umlandnutzung hauptsächlich Grünland, partiell Acker bzw. Wald				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen (keine ausreichende Beschattung und Randstreifen), Wasserregulierungen, zwischen Stat.10+900 bis 15+507 beidseitig Deiche, Ufersicherung durch Steinschüttungen				
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Hundewiesen“ (DE3340-303), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602); Bodendenkmal (ID 50316), Bodendenkmalverdachtsflächen, Bodendenkmal i. B., Wehr Kornhorst, Wehr Rhinsmühlen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Förderung des Wasserhaushaltes, Förderung der ökologischen Durchgängigkeit, Reduzierung der Nährstoffeinträge und Förderung der Habitatstruktur				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse in Bezug auf die Wasserstände und die Durchflüsse (M01, M11), Förderung der begleitenden Uferstrukturen und der Beschattung durch variierenden Initialpflanzungen am Ufer (M05), Förderung der ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose, Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt (M03, M04, M06, M07), Erstellung eines GUP mit Integration eines pegelbasierten Entscheidungsunterstützungssystems für eine bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (M08)				

<b>Gewässername</b>	<b>Großer Havelländischer Hauptkanal</b>		<b>WK-Code</b>	<b>5878_1719</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878_1719_P02</b>		<b>Stationierung</b>	<b>Gewnet-km Stat. 16+834 bis 19+727 (Hydromorph. Punkte km von 16+699 bis 19+592</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	Fotonr.: 5878_1719_18307_18507_001					
	Brücke B188 bis unterhalb Wehr Kötzen					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ		Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie		NWB			
	Zielerreichung Ökologie		unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie		wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag		Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie-Vorschlag		HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente		Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
			4	4	ja	
	Defizit		-2	-2	0	
<b>Beschreibung:</b>	Geradlinig verlaufendes, eingetieftes Gewässer im ausgebauten Trapezprofil, stau-reguliert; Substrate mineralisch mit org. Auflage; rechts am Ufer teilweise Gehölzgalerie (bis St. 18+307) vorhanden, kein Totholz, stark verkrautet, Umland-nutzung hauptsächlich Grünland und Acker					
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen (keine ausreichende Beschattung und Randstreifen), Wasserregulierungen, streckenweise Plattenweg parallel, Ufersicherung durch Steinschüttungen					
<b>Restriktionen</b>	LSG „Westhavelland“ (DE3340-602); Bodendenkmal (ID 50155), Bodendenkmalverdachtsflächen					
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Förderung des Wasserhaushaltes und Reduzierung der Nährstoffeinträge					
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	zur Verringerung des Nährstoffeintrages Verlegung der Abzäunung nach hinten (M01), Förderung der begleitenden Uferstrukturen und der Beschattung durch variierenden Initialpflanzungen am Ufer (M02), Erstellung eines GUP mit Integration eines pegelbasierten Entscheidungsunterstützungssystems für eine bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (M03), Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt (M04, M05, M06, M07), Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse in Bezug auf die Wasserstände und die Durchflüsse (M08)					

<b>Gewässername</b>	<b>Großer Havelländischer Hauptkanal</b>	<b>WK-Code</b>	<b>5878_1719</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878_1719_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>Gewnet-km von 19+727 bis 23+093 (Hydromorph. Punkte km von 19+592 bis 22+958)</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	unterhalb Wehr Kotzen bis Lieper Brücke zwischen den Ortslagen Kriele und Liepe				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	nicht durchgängig	
Defizit	-2	-2	-3		
<b>Beschreibung:</b>	Geradlinig verlaufendes, eingetieftes Gewässer im ausgebauten Trapezprofil, stau-reguliert, Substrate mineralisch mit org. Auflage; rechts am Ufer, kein Totholz, stark verkrautet, Umlandnutzung hauptsächlich Grünland und Acker				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen (keine ausreichende Beschattung und Randstreifen), Wasserregulierungen, streckenweise Plattenweg parallel, Ufersicherung durch Steinschüttungen				
<b>Restriktionen</b>	SPA-Gebiet „Unteres Rhinluch/Dreetzer See, Havelländisches Luch und Belziger Landschaftswiesen: Teil B: Havelländisches Luch“ (DE3441-502), LSG „Westhavel-land“ (DE3340-602), NSG „Havelländisches Luch“ (DE3339-504); Bodendenkmal-verdachtsflächen, Wehr Kotzen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Förderung des Wasserhaushaltes, Förderung der ökologischen Durchgängigkeit und Reduzierung der Nährstoffeinträge				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse in Bezug auf die Wasserstände und die Durchflüsse (M01, M10), Förderung der ökologischen Durchgängigkeit für Fi-sche und Wirbellose (M02), Förderung der begleitenden Uferstrukturen und der Beschattung durch variierenden Initialpflanzungen am Ufer (M03) und in Teilberei-chen Ergänzungen (M04), Erstellung eines GUP mit Integration eines pegelbasier-ten Entscheidungsunterstützungssystems für eine bedarfsgerechte Gewässerunter-haltung (M05), Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt (M06, M07, M08, M09)				

<b>Gewässername</b>	<b>Großer Havelländischer Hauptkanal</b>		<b>WK-Code</b>	<b>5878_1719</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878_1719_P04</b>		<b>Stationierung</b>	<b>Gewnet-km von 23+093 bis 31+096 (Hydromorph. Punkte km von 22+958 bis 30+961)</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>			 <p>Fotonr.: 5878_1719_24707_24907_001</p>			
	Lieber Brücke zwischen den Ortslagen Kriele und Liepe bis Zufluss Gänselakengraben östlich Ortslage Wagenitz					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse				
	Kategorie	NWB				
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse				
	Kategorie-Vorschlag	HMWB				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	4	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-2	-2	-3	nicht durchgängig
<b>Beschreibung:</b>	Geradlinig verlaufendes, eingetieftes Gewässer im ausgebauten Trapezprofil, stau-reguliert, keine Eigendynamik; Substrate mineralisch mit org. Auflage; wenig beschattete Ufer durch linksseitige Einzelgehölze, kein Totholz, stark verkrautet, Umlandnutzung hauptsächlich Grünland und partiell Acker					
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen (keine ausreichende Beschattung und Randstreifen), Wasserregulierungen, streckenweise Feldweg parallel, Ufersicherung durch Steinschüttungen					
<b>Restriktionen</b>	SPA-Gebiet „Unteres Rhinluch/Dreetzer See, Havelländisches Luch und Belziger Landschaftswiesen: Teil B: Havelländisches Luch“ (DE3441-502), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), NSG „Havelländisches Luch“ (DE3339-504); Bodendenkmalverdachtsflächen, Wehr Senzke					
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Förderung des Wasserhaushaltes, Förderung der ökologischen Durchgängigkeit und Reduzierung der Nährstoffeinträge					
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse in Bezug auf die Wasserstände und die Durchflüsse (M01, M10), Förderung der ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M02), Förderung der begleitenden Uferstrukturen und der Beschattung durch variierenden Initialpflanzungen am Ufer (M03) und in Teilbereichen Ergänzungen (M04), Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt (M05, M06, M07, M08, M09)					

<b>Gewässername</b>	<b>Großer Havelländischer Hauptkanal</b>	<b>WK-Code</b>	<b>5878_1719</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878_1719_P05</b>	<b>Stationierung</b>	<b>Gewnet-km von 31+096 bis 46+315 (Hydromorph. Punkte km von 30+061 bis 46+180)</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Zufluss Gänselakengraben östlich Ortslage Wagenitz bis Zufluss Dunkelforthgraben sowie Schöpfwerksgraben bei Uterhorst				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	5	nicht durchgängig	
Defizit	-2	-3	-3		
<b>Beschreibung:</b>	Geradlinig verlaufendes, eingetieftes Gewässer im ausgebauten Trapezprofil, stau-reguliert, keine Eigendynamik; Ufersicherung durch Steinschüttungen, Substrate mineralisch mit org. Auflage; unbeschattete Ufer, nur von Stat. 31+707 bis 32+707 beidseitige Erlengalerie, kein Totholz, stark verkrautet, Umlandnutzung hauptsächlich Grünland, partiell Acker, punktuell Wald,				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen (keine ausreichende Beschattung und Randstreifen), Wasserregulierungen, streckenweise Feldwege parallel, bis ca. Stat. 35+107 Ufersicherung durch Steinschüttungen				
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Lindholz“ (DE3342-302), FFH-Gebiet „Pauliner Luch“ (DE3342-301), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), NSG „Lindholz“ (DE3342-501); Bodendenkmalverdachtsflächen, Bodendenkmal i. B., Wehr Wagenitz, Wehr Bergerdamm; Ortslage Paulinenaue				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Förderung der Habitatstruktur, Reduzierung der Nährstoffeinträge, Förderung des Wasserhaushaltes und Förderung der ökologischen Durchgängigkeit				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt (M01, M03, M04, M05, M06, M07, M12, M13, M15, M17, M18, M20, M22, M23), Förderung der begleitenden Uferstrukturen und der Beschattung durch variierenden Initialpflanzungen am Ufer (M08) und in Teilbereichen Ergänzungen (M04), Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse in Bezug auf die Wasserstände und die Durchflüsse (M09, M24), Förderung der ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M11, M16), zur Verringerung des Nährstoffeintrages Verlegung der Abzäunung nach hinten (M14), Erstellung eines GUP mit Integration eines pegelbasierten Entscheidungsunterstützungssystems für eine bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (M19, M21)				

<b>Gewässername</b>	<b>Großer Havelländischer Hauptkanal</b>	<b>WK-Code</b>	<b>5878_1719</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878_1719_P06</b>	<b>Stationierung</b>	<b>Gewnet-km 46+315 bis 51+608 (Hydromorph. Punkte km von 46+180 bis 51+334)</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
			Fotonr.: 5878_1719_50307_50507_002		
	Zufluss Dunkelforthgraben sowie Schöpfwerksgraben bei Uterhorst bis Ende Wasserkörper Zufluss Alter GHK (EZG-Grenze)				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 – Organisch geprägte Flüsse			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	5	durchgängig	
Defizit	-2	-3	0		
<b>Beschreibung:</b>	Geradlinig verlaufendes, eingetieftes Gewässer im ausgebauten, überdimensionierten Trapezprofil, keine Eigendynamik; Substrate mineralisch mit org. Auflage; unbeschattete Ufer, kein Totholz, stark verkrautet, Umlandnutzung hauptsächlich Grünland, partiell Acker, punktuell Wald; in Nauen zwei künstliche Aufweitungen, die wahrscheinlich ursprünglich als Badeanstalt genutzt wurden, streckenweise Feldwege parallel				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen, streckenweise Feldwege parallel				
<b>Restriktionen</b>	SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421); Bodendenkmalverdachtsflächen, Bodendenkmal i. B.				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Förderung der Habitatstruktur, Reduzierung der Nährstoffeinträge und Förderung des Wasserhaushaltes				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt (M01, M03, M04, M05, M06, M09, M11, M12), Förderung der begleitenden Uferstrukturen und der Beschattung durch variierenden Initialpflanzungen am Ufer (M07) und in Teilbereichen Ergänzungen (M08), Erstellung eines GUP mit Integration eines pegelbasierten Entscheidungsunterstützungssystems für eine bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (M10), Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse in Bezug auf die Wasserstände und die Durchflüsse (M13)				